



Pressemeldung

27.11.2020



5 Mio. Euro Hilfe für Tierheime: Tierschutzbund begrüßt Einigung des Haushaltsausschusses

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) wird den deutschen Tierheimen 2021 mit fünf Millionen Euro unter die Arme greifen. Der Deutsche Tierschutzbund, der auf die Bereitstellung der Gelder im Bundeshaushalt hingearbeitet hatte, freut sich über das wichtige Signal. Die ohnehin schwierige finanzielle Situation der Tierheime war zuletzt durch die Corona-Krise noch dramatischer geworden.

„Wir sind sehr dankbar, dass die Vertreter der SPD-Fraktion unseren Hilferuf im Namen der Tierheime erhört haben“, erklärt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Fünf Millionen Euro werden natürlich bei Weitem nicht alles auffangen können, was seit Jahrzehnten fehlt. Die akute Not bleibt. Aber dass die SPD-Haushälter dieses Paket im Haushalt des Bundesumweltministeriums erkämpfen konnte und damit nun erstmals dringend nötige Gelder für die Tierheime aus dem Bundeshaushalt bereitgestellt werden, ist ein wichtiger Schritt, der uns unglaublich freut. Gerade in Corona-Zeiten verstehen wir das auch als Signal und Würdigung für die außerordentlichen Leistungen des praktischen Tierschutzes.“

Die finanzielle Situation der Tierheime ist derzeit insgesamt massiv problematisch. Schon vor der Corona-Krise kämpfte etwa die Hälfte der Tierheime in Deutschland um ihre Existenz. Die privaten Vereine als Träger der Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen stützen sich in erster Linie auf Spendengelder – obwohl sie durch die Betreuung und Versorgung von Fundtieren eigentlich öffentliche Aufgaben der Kommunen übernehmen. Diese erstatten den Vereinen allerdings in den seltensten Fällen die aufkommenden Kosten deckend zurück. Dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten konnten deshalb über Jahre hinweg nicht durchgeführt werden. Schon lange fordert der Deutsche Tierschutzbund deshalb einen Sonderinvestitionstopf für dringende Maßnahmen in den Tierheimen, an dem sich Bund und Kommunen beteiligen sollten. In diesem Jahr fielen zusätzlich wichtige Spendengelder und Einnahmen aus Veranstaltungen weg.

Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

Dem Deutschen Tierschutzbund sind über 740 Tierschutzvereine mit rund 550 vereinseigenen Tierheimen angeschlossen. Mit der Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ macht der Dachverband der deutschen Tierheime auf die wertvolle Leistung und wichtige öffentliche Aufgabe der Tierheimmitarbeiter*innen und –helfer*innen aufmerksam. Mehr Informationen über die Arbeit und Lage der Tierheime sowie ihre Situation in Corona-Zeiten können unter www.tierheime-helfen.de abgerufen werden.

Bundesgeschäftsstelle
Presseabteilung
In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-24
Fax: 0228/60496-41

E-Mail:
presse@tierschutzbund.de
Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Registergericht
Amtsgericht Bonn
Registernummer
VR3836

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

IBAN:
DE88370501980000040444
BIC:
COLS DE 33



Bildmaterial:



Bildunterschrift: Schon vor der Corona-Krise kämpften viele Tierheime in Deutschland um ihre Existenz. Der leidenschaftliche Einsatz für die Tiere geht oft psychisch, physisch, aber vor allem auch finanziell an die Substanz.

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Weiteres Bildmaterial senden wir Ihnen gerne zu.